

Lucas Fendrich: Neues Album und große Bühne - ein aufregendes Comeback!

Lucas Fendrich veröffentlicht am 14. März 2025 sein erstes deutsches Album "Rezeptfrei" und feiert dies mit einem Konzert in Wien.



Wien, Österreich - Lucas Fendrich, der talentierte Musiker und Sohn des berühmten Rainhard Fendrich, überrascht sein Publikum mit einem mutigen Schritt: Er wechselt von der englischen Popmusik zur deutschen Sprache. Im Gespräch stellte er klar, dass er früher auf Englisch deutlich besser kommunizieren konnte. „Da sollte der Name keine Wand sein“, erklärt Fendrich. Dieses Umdenken hat für ihn eine tiefere Bedeutung, da es auch die Vergleiche zu seinem Vater minimiert und Raum für seine eigene kreative Entfaltung schafft, wie er in einem Interview mit **vienna.at** betont.

Der 39-jährige, der sich mit seiner Band Hunger internationale Erfolge erarbeitet hat, ist nun bereit für einen Neuanfang. Mit

seiner neuen Single „Du und ich gegen alle“ aus 2024 stellte er bereits den Grundstein für seine künstlerische Neuausrichtung, und die Reise geht weiter: Am 14. März 2025 wird sein erstes Album auf Deutsch mit dem Titel „Rezeptfrei“ veröffentlicht. Um diesen aufregenden Moment zu feiern, wird Fendrich ein Live-Konzert mit seiner Band im Wiener Club B72 am 13. März geben, wie er auf [heute.at](#) verriet.

In den letzten Monaten hat er weitere Songs veröffentlicht und kündigte kürzlich mit großer Vorfreude seine vierte Single „Angst vor der Angst“ an, die am 17. Januar 2025 erscheinen wird. „Ich fühle mich krass verbunden mit dem Track und kann es kaum erwarten, ihn euch zu zeigen“, teilt er mit und unterstreicht damit, dass der Wandel hin zur deutschen Musik nicht nur ein strategischer Schritt, sondern auch eine persönliche Herzensangelegenheit ist. Fendrichs markante Entwicklung stellt eine aufregende Wendung in seiner Karriere dar und bietet seinen Fans die Möglichkeit, ihn in einem neuen Licht zu erleben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.heute.at

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)